

Informationsvorlage



Kreis
Bergstraße

Vorlage Nr.: 17-0752/2

erstellt am: 24.10.2013

Abteilung: Amt für Soziales

Verfasser/in: Hr. Renner / Fr. Schneider-Jaksch

Aktenzeichen: I-4/1-4 / L-2/3

Antrag der Bürgerunion-Fraktion vom 25. Januar 2013 betreffend Untersuchung der Kostensteigerungen in der Jugendhilfe und Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 4. März 2013 hierzu - Information der Verwaltung

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreisausschuss	04.11.2013	N	Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule und Soziales	04.12.2013	Ö	Beratung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	08.11.2013	Ö	Beratung

Erläuterung:

Mit Beschluss vom 11.03.2013 wurde der Kreisausschuss beauftragt, die Ursachen der außergewöhnlich hohen Kostensteigerung im gesamten Teilhaushalt 03, unterteilt nach ordentlichen Erträgen, Aufwendungen und Ergebnis, einschließlich der Entwicklung der relevanten Fallzahlen ab 2008 bis 2012 darzulegen.

Die Haushaltsentwicklung soll nach den Produkten des Sozialamtes und des Jugendamtes getrennt detailliert dargestellt werden.

Die Entwicklung der Fallzahlen im Jugendamt sollen auf Basis der Organisationsuntersuchung fortgeschrieben und im Verhältnis zur Entwicklung vergleichbarer Flächenlandkreise erfolgen. Gleiches gilt für das Amt für Soziales.

Zur Beantwortung haben das Jugendamt und das Amt für Soziales in den beigefügten Anlagen die angefragten Daten produktbezogen zusammengestellt.

Das Amt für Soziales hat sich in Anlage 1 auf die kostenintensivsten Produkte konzentriert. Grundlage für die Auswahl der Vergleichskreise waren die Einwohnerzahlen, die ausgewählten Landkreise weichen max. 5% von den Einwohnerzahlen des Kreises Bergstraße ab.

Anlagen:

Anlage 1 – Teil I – Amt für Soziales

Anlage 2 – Teil II - Jugendamt